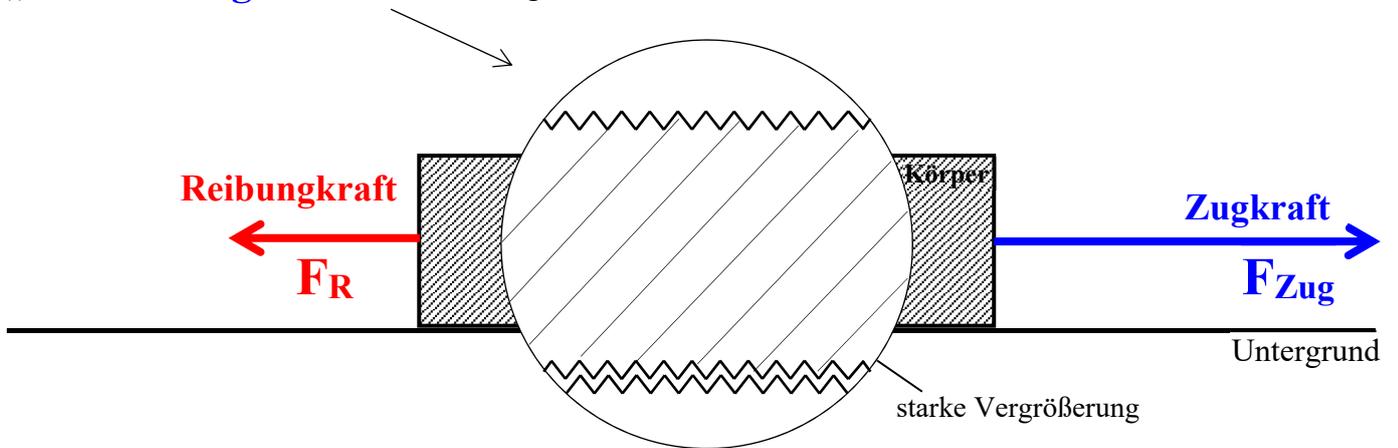


Reibung kommt zustande, weil **alle** Körper aus **Atomen** bestehen.

Durch diese **Atome** hat jeder Körper eine „**raue**“ **Oberfläche**.

Wenn sich nun zwei Körper gegeneinander bewegen, dann kommt es durch die Atome zu einer „**Verzahnung**“ der aneinander liegenden **Flächen**.



Beachte: Reibung **wirkt immer entgegengesetzt** zur Bewegungs**richtung**.

Reibung hängt ab:

► von der **Beschaffenheit** der aneinander liegenden **Flächen**

Je **rauer** die Oberflächen, desto **größer** ist die Reibung.

► von der **Gewichtskraft** des Körpers

Je **größer** die **Gewichtskraft**, desto größer ist die **Reibung**.

(Aber: Die Reibung hängt nicht von der Größe der reibenden Flächen ab!)

Reibung ist manchmal etwas „**Gutes**“, aber manchmal auch etwas „**Schlechtes**“.

erwünschte (günstige) Reibung	Was man dafür tun kann:
Bremsen an Fahrzeugen	gute (raue) Bremsbeläge
Knoten	Doppelknoten, Seemannsknoten
<p>Das ist Hausaufgabe !!! Da wirst du dir wohl selbst mal eine Rube machen müssen! Suche im LB und im Internet!</p> 	

unerwünschte (ungünstige) Reibung	Was man dagegen tun kann:
Automotoren	Öl als Schmiermittel
Ski fahren	Ski einwachsen